

Das bilinguale Sachfach Wirtschaft/Englisch im Wahlpflichtbereich im 8. und 9. Jahrgang am Gymnasium An der Stenner

Auf der Basis seiner allgemeinen Bildungsziele, auch im Zusammenhang mit seinem Europaprofil, hat das Gymnasium An der Stenner 2010 das bilinguale Sachfach Wirtschaft/Englisch eingeführt.

Bilingualer Unterricht entwickelt die Kompetenzen, mehrsprachig zu denken und zu handeln und verfolgt hierbei folgende Hauptziele:

- Stärkung der Sprachkompetenz durch erweiterten Fremdsprachenunterricht
- Erweiterung der Sachkompetenz durch Fachunterricht in der Fremdsprache
- Entwicklung interkultureller Kompetenzen
- Vorbereitung auf Studium und Beruf

Das Fach Wirtschaft/Englisch bietet Einblicke in unterschiedliche Bereiche des Wirtschaftslebens, greift aktuelle kontroverse Themen und Fragestellungen auf und vermittelt vertiefte Kenntnisse der englischen Sprache, insbesondere im Bereich Wirtschaft, Finanzen und Politik. Obschon der bilinguale Unterricht im Fach Wirtschaft auf den Inhalten, Methoden und Kompetenzen der Fächer Politik/Wirtschaft und Englisch basiert, verfolgt er doch andere Ziele als der herkömmliche Unterricht im Fach Englisch, denn es geht nicht um grammatikalischen Perfektionismus, sondern darum, Einsicht in wirtschaftliche Zusammenhänge zu erlangen.

Die SchülerInnen sollen u.a. wirtschaftliche Handlungsweisen und Zusammenhänge verstehen, beschreiben, reflektieren und bewerten. Hierbei werden neben den Positionen der Konsumenten, Produzenten, Beschäftigten und des Staates das Marktgeschehen sowie europäische und internationale Bezüge beachtet. Sie sollen unterschiedliche Interessenlagen erkennen und die untersuchten Aspekte hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Bedeutung bewerten. Zusätzlich soll die Sprachkompetenz der SchülerInnen gestärkt. Die SchülerInnen lernen wirtschaftliche Zusammenhänge in englischer Sprache darzustellen und zu diskutieren. Entsprechend gilt es, den SchülerInnen zu vermitteln, sich das erforderliche Fachvokabular anzueignen, um diverse (auch längere) Textformate verfassen zu können.

Das sprachliche Niveau entspricht den Anforderungen der 8. und 9. Klasse am Gymnasien (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen B1/B2: selbstständige Sprachverwendung) und bereitet somit eine kompetente Sprachverwendung (C1), wie sie in der Oberstufe erreicht werden soll, vor.

Die SchülerInnen sollen im bilingualen Sachfachunterricht Wirtschaft in den folgenden **inhaltlichen Zusammenhängen (IF) Sachkompetenz [SK], Methodenkompetenz [MK], Urteilskompetenz [UK] und Handlungskompetenz [HK]** erwerben. Die Kompetenzbereiche bilden die inhaltlich-methodische Grundlage für das wissenschaftspropädeutische Arbeiten in der Oberstufe. Zusätzlich wird im Rahmen des bilingualen Unterrichts schrittweise auf **fachsprachliches und fachmethodisches Arbeiten** in der Fremdsprache hingeführt und es werden auf der Basis der sachfachbezogenen Kompetenzerwartungen **inhaltliche Bezüge zu englischsprachigen Ländern** hergestellt.

Bilingualer Sachfachunterricht Wirtschaft/Englisch Jahrgangsstufe 8

Thema/Fragestellung	Inhalt/Problemstellung	Kompetenzen, Kompetenzbereiche
<p style="text-align: center;">I</p> <p>Consumer Decisions:</p> <p>- What makes you buy a product?</p>	<p>Was beeinflusst unsere Kaufentscheidungen? [IF 2]</p> <p>Systematisierung von Bedürfnisarten, Thematisieren der Unbegrenztheit der Bedürfnisse, Erarbeitung des Themenfeldes Güter/Dienstleistungen/Knappheit, Unterscheidung der unterschiedlichen Verbrauchertypen (emotional/rational), Sammeln von Informationsquellen für Konsumentenentscheidungen, Einführung in rationale Kaufentscheidungen, Erarbeitung des Wirtschaftlichkeitsprinzips in seinen beiden Ausprägungen (Minimal-/und Maximalprinzip) insbesondere vor dem Hintergrund der Ressourcenknappheit das Nach-</p>	<p>- describing basic human needs, the basic economic problem</p> <p>- making consumer decisions and explaining them</p> <p>- debating</p> <p>-----</p> <p>Rezeption:</p> <p>- Informationen beschaffen</p> <p>- fachwissenschaftliche Begrifflichkeiten in Texten erschließen unter Aktivierung von Vorkenntnissen und Wortschließungstechniken „intelligent guessing“</p> <p>- nehmen unterschiedliche Motive, Bedürfnisse und Interessen wahr [UK]</p> <p>Produktion:</p> <p>- aus der eigenen Erfahrungswelt berichten</p> <p>- beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten [SK]</p> <p>- reflektierte Entscheidungsverfahren z.B. in Form einer gewichtete Entscheidungsmatrix anwenden und verbalisieren [MK]</p> <p>- eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und diese kontextbezogen anwenden [MK]</p>

haltigkeitsprinzips, Bewusst-
machung der ökonomischen,
gesellschaftlichen und
ökologischen Folgen des
Konsums

II

Shoes: Selling and buying

- What is a market?
- What makes you buy a product?

Was leistet der Markt? – Wie Märkte und Preise den Wirtschaftsprozess lenken [IF 8]

a.) Erarbeitung von Angebot und Nachfrage sowie des Gleichgewichtspreises anhand eines Fallbeispiels, Analyse von Veränderungen des Marktes mit Hilfe des Marktmodells: Verschiebungen der Angebots- sowie der Nachfragekurve und Veränderungen des Gleichgewichtspreises, Erarbeitung von Faktoren, welche die Nachfrage beeinflussen

- Who acts in a market economy?

b.) Erarbeitung des einfachen Wirtschaftskreislaufes in Modellform, Erweiterung des Wirtschaftskreislaufes um den Staat, Reflexion wirtschaftlicher Entscheidungen und Analyse dieser hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, Gemeinwohlverpflichtung, Wirksamkeit und Folgen, Entwurf von Alternativen, Erkennen von unterschiedlichen mit einander konkurrierenden Positionen

- What kind of market is the shoe market?

c.) Erarbeitung der unterschiedlichen Marktformen, Erkennen der Grenzen des Marktmodells

III

Marketing, advertising and consumer protection

Schöne neue Konsumwelt? – Wie die (neuen) Medien unser Konsumverhalten beeinflussen [IF 2, 6]

Erarbeitung von Marketingstrategien und grundlegender Marketingentscheidungen (Produkt, Zielgruppe, Marktforschung, Werbung), Erarbeitung von Werbestrategien (AIDA), unterschiedlicher Formen von Werbung (Mail Shots, Radio Advertising), Analyse einer Werbeanzeige sowie eine produktive Aufgabe zur Werbung, Erarbeitung des Themenfeldes Verbraucherschutz

- erstellen eines Budgetplans oder Zeitplans [MK]
- grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht handhaben und die Ergebnisse im Rahmen einer Debatte zum Thema „Nachhaltiger Konsum ist mir zu teuer“ reflektieren [MK, UK]

- giving short speeches,
- analysing graphs [MK]
- drawing bar charts [MK]
- using web sites to get information [MK]
- understanding texts, models, charts and graphs

Produktion:

- einfache Zusammenhänge des Marktgeschehens modellhaft darstellen und verbalisieren [MK]
- über Motive spekulieren

Rezeption:

- Texten und Grafiken Hauptgedanken und Details entnehmen

Produktion:

- den einfachen und erweiterten Wirtschaftskreislauf erklären und präsentieren [SK]
- Folgewirkungen beschreiben [UK]
- Alternativen formulieren [UK]

Rezeption:

- in Texten und Modellen die wesentlichen Aussagen verstehen

Rezeption:

- Texten Detailinformationen entnehmen

Produktion:

- unter Anleitung eine Bewertung in Form eines Reports verfassen [UK]

- analyzing and writing advertisements
- speaking and writing about marketing and the media
- describing products and services
- writing a sales letter
- writing a protest letter

Rezeption:

- in Standardsprache dargebotene audio-visuelle Darstellungen verstehen; klar geschriebene argumentativen Texten über Marketing, Werbung u. Verbraucherschutz wesentliche Strukturen u. Fachtermini entnehmen sowie Schlussfolgerungen erkennen [UK]

Produktion:

- die Bedeutung der Medien für die Wirtschaft beschreiben sowie grundlegende Marketingentscheidungen darstellen; Entscheidungen zu Produktentwicklungen, Werbekampagnen und einfachen Werbeplänen zum Ausdruck bringen unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie [MK]

Interaktion:

- Protestbrief zum Thema Verbraucherschutz schreiben, darin Informationen weitergeben, Gründe für Handlungen angeben u. Stellung beziehen [SK, MK]

IV

The European Union:
living, working and
studying abroad

**Grundlagen und Chancen der
Europäischen Union -
Brauchen wir ein vereintes
Europa?
[IF 12, 14]**

Are you a Europe expert?

Erarbeitung des Themenfeldes
Europäische Union: Europäische
Länder, Mitgliedstaaten der EU,
Länder der Eurozone, der
europäische Einigungsprozess,
Untersuchung der Rolle
europäischer Städte im
europäischen Integrationsprozess

What role do European
cities play in the European
integration process?
Why going abroad?

Erarbeitung von Motiven eines
Studiums/Aufenthaltes/ Lebens
im europäischen Ausland
Erarbeitung von Gründen, ein
Mitgliedsstaat der europäischen
Union zu sein

What are the advantages of
being a member of the
EU?

Mediation:

- Informationen zu Marketing u. Medien in einem paraphrasierenden, zusammenfassenden oder übersetzenden Text in die andere Sprache übertragen
- Arbeit mit einsprachigen u. zweisprachigen Wörterbüchern

- reading a text (globales Textverständnis)
- listening to a podcast (Detailverständnis)
- interpreting charts [MK]
- conducting a survey [MK]

Rezeption:

- Informationen über persönliche Erfahrungen in Standardsprache verstehen; Texten über Lebens-, Ausbildungs- u. Arbeitsbedingungen in europäischen Ländern Informationen entnehmen

Produktion:

- den Begriff Europa und die vielfältige Wirklichkeit der EU einordnen [SK]
- Ereignisse und Problemstellungen der EU beurteilen [UK]
- sich selbst, seine Lebensumstände u. beruflichen Zukunftsperspektiven beschreiben
- erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen [SK]
- einfache Diagramme u. Statistiken beschreiben [MK]

Interaktion:

- sich in einem Gespräch über persönliche Lebensumstände austauschen
- eine Umfrage machen [MK]

Bilingualer Sachfachunterricht Wirtschaft/Englisch Jahrgangsstufe 9

Thema/Fragestellung

Problemstellung/Inhalt

Kompetenzen, Kompetenzbereiche

V

Industry, service and
trade

**Wie werden wir in Zukunft ar-
beiten? – Arbeit und Beruf in
einer sich verändernden Welt
[IF 9]**

- speaking and writing about the expansion of the service sector
- speaking and writing about changes in the workplace
- describing different methods of production
- writing a report
- writing a comment [HK]
- using charts

How have cities like
Sheffield Leeds and
Newcastle changed?
How do economies grow?
What are services? Which
are the most important/
fastest-growing services?
How is the workplace
changing?
What does “corporate
culture” mean?
What kind of new
production technologies
are there?
How has production
changed?
How is a car produced
today?

a.) Erarbeitung des Themenfeldes
Wandel der Arbeitswelt und
Ausweitung des Dienstleistungs-
sektors (u.a. am Beispiel
Sheffield, Leeds und **Newcastle**)
sowie der Unternehmenskultur

b.) Einführung in das Themenfeld
Automatisierung, neue Produk-
tionstechnologien/-methoden,
Vergleich von
Produktionsprozessen heute und
gestern

Rezeption:

- in komplexen Texten die Hauptinhalte u. -aussagen verstehen, dabei in Lesestil u. –tempo selbstständig arbeiten u. geeignete Nachschlagewerke benutzen; über einen thematisch relevanten großen Lesefachwortschatz verfügen

Produktion:

- sich zu den Themen klar, detailliert u. zusammenhängend fachwissenschaftlich korrekt ausdrücken, dabei unterschiedliche Beispiele u. Argumente in eigenen Worten ausführen; statistische Daten und grafische Darstellungen in die eigene Argumentation einbeziehen [MK]

Mediation:

- Texte zu den genannten Themen in Deutsch u. Englisch korrekt und inhaltlich vollständig zusammenfassen

Interaktion:

VI

Ecology and Technology

Klimawandel – eine Herausforderung für unsere Gesellschaft? [IF 3, 10]

What is global warming?

Erarbeitung des Themenfeldes Klimawandel, alternative Energien im ökologischen u. ökonomischen Kontext;

What causes global warming?

Einführung in das Thema Umweltschutz, Vergleich unterschiedlicher

What is meant by footprint and how can you reduce your carbon footprint?

Formen des Gütertransports und seine Folgen für die Umwelt, Klärung des Begriffes „Kohlenstoff –Fußabdruck“ und seine Berechnung,

What can we do? – Forms of green energy

Erarbeitung und Bewertung neuer technischer Entwicklungen

What are the different modes of transport in the EU?

(Green Cars, Nanotechnologie, Wind Farms)

What is their impact on the environment?

What are the new technologies and how will they shape our lives?

- eine Umfrage durchführen [MK]

- talking about graphs [MK]

- speaking about different modes of freight transport, their impact on the environment, high-tech technologies and business

- writing a summary

- giving your opinion; agreeing/disagreeing

-acting out a role-play [HK]

Rezeption:

- komplexen Texten u. Diagrammen zum Thema Umwelt u. alternative Energie Strukturen, Hauptgedanken u. Details entnehmen

- Vorträgen über neue technische Entwicklungen in ihren Haupt- und Einzelaussagen unter Zuhilfenahme von Notizen folgen (note-taking)

Produktion:

- Umweltprobleme detailliert beschreiben u. an Beispielen erläutern; Vor- u. Nachteile alternativer Energien u. neuer Kommunikationstechnologien abwägen u. die eigene Meinung begründet formulieren [SK, MK, UK]

- verschiedene Formen des Güterverkehrs mit ihren Vor- u. Nachteilen erläutern [MK]

Mediation:

- Texte u. Beiträge aus audio-visuellen Medien zu Transport, Umwelt u. alternativen Energien in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen

Interaktion:

- begründete Entscheidungen über den jeweils geeigneten Transportweg in einem Gespräch vertreten [UK]

- sich an Diskussionen über die ökologischen Folgen von Unternehmensentscheidungen beteiligen; sich austauschen u. begründet Stellung beziehen, z.B. in Internetforen [UK, HK]

VII

Challenges of global economy

Globalisierung – ein Fluch oder Segen für die Menschen? Herausforderungen des Globalisierungsprozesses [IF 4, 8, 14]

What does globalisation mean?

a.) Erarbeitung des Themenfeldes Globalisierung; Klärung des Begriffes Globalisierung,

What were the forces behind the globalisation process?

Erarbeitung der Ursachen für den Globalisierungsprozess, Analyse der Bedeutung von

What impact does the globalisation process have?

Globalisierung für die unterschiedlichen wirtschaftlichen Akteure und der Folgewirkungen,

What are the advantages and disadvantages of globalisation?

What are the concerns about it?

How does the global shoe market work?

b.) Einführung in die Funktionsweise des globalen (Schuh-/Kleidungsmarktes-) Marktes,

What about child labour in

c.) Erarbeitung des Themenfeldes

- speaking and writing about globalization [MK]

- asking and giving information e.g. in an interview

- speaking and writing about specific problems with globalisation

- analysing statistics, graphs, diagrams and charts [MK]

Rezeption:

- komplexe Texte und in Standardsprache dargebotene sowie dialektgefärbte Äußerungen zum Thema Globalisierung unter Zuhilfenahme von Notizen folgen (note-taking) und sie in ihren Hauptaussagen, Teilaspekten und Meinungen verstehen

Produktion:

- flüssig und mit einem hinreichend breiten Spektrum an sprachlichen Mitteln über Fakten und Meinungen zum Thema sprechen [MK]; den eigenen Standpunkt durch Erklärungen und Argumente nachvollziehbar begründen und verteidigen [UK]

- sich in schriftlicher Form zum Themenbereich Globalisierung klar, detailliert, verständlich zusammenhängend und sachlich korrekt ausdrücken [MK] ausdrücken, dabei unterschiedliche Informationen, Beispiele und Argumente in eigenen Worten ausführen
- die Bedeutung und die Herausforderungen des

the (shoe) industry?
 What is child labour?
 Where and how do children work?
 What is the poverty cycle?
 What can be done against the exploitation against (children) workers?

Kinderarbeit,
 Kennen lernen von Organisationen zum Schutz der Menschen vor Ausbeutung

Globalisierungsprozesses analysieren [SK]

Interaktion:

- sich als Diskussionssteilnehmer spontan und fließend verständigen [HK,MK]

Mediation:

- schriftlich dargebotene Informationen und Aspekte zum Themenbereich Globalisierung in er anderen Sprache zusammenfassen

VIII

Tourism – a blessing or a curse?

Tourismus – Flucht oder Segen? [IF 10,14]

- talking about tourism; specific problems with tourism
 - listening to a news feature
 - writing a reply letter
 - expressing opinion
 - acting out a role-play [HK]

What is sustainability?
 Characteristics of sustainable communities.

Erarbeitung der Themenfelder Nachhaltigkeit und Tourismus; Kennenlernen der ökonomischen, ökologischen und sozialen Bedeutung von Tourismus.

Rezeption:

- Analyse von Sachtexten, Reiseberichten, Statistiken, Fallstudien und Videoausschnitten sowie Modellen
 - Erschließung der ökonomischen, ökologischen und soziokulturellen Bedeutung des Tourismus an einem Beispiel
 - Unterscheiden zwischen qualitativem nachhaltigem und quantitativem Wachstum
 - multiperspektivisch auf Grundlage des Modells der nachhaltigen Entwicklung den Nutzen und die Grenzen eines Tourismusprojekts erschließen

The mutual dependence of economic, ecological and social issues – The three-pillars model of sustainability.

Erarbeitung unterschiedlicher Tourismusformen (Massentourismus, Ökotourismus) und Überprüfung hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit;

Produktion:

- anwenden von Fachbegriffen [MK]
 - wichtige Aspekte in Notizform festhalten [MK]
 - Bewertung der Gestaltungsmaßnahmen eines Tourismusprojektes im Hinblick auf die Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung.
 - Interessen und Ansprüche verschiedener Interessensvertreter erkennen, ernst nehmen und selber dafür argumentativ eintreten.
 - unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven ein begründetes Urteil vertreten.
 - Formulierung von Handlungsalternativen

Characteristics of mass tourism.
 Sustainable features of tourism according to the UN (ecological, economic and social criteria).
 The impact of mass tourism in Kenya: How does it fit in with the UN Sustainable Tourism features?

Erschließen von Entwicklungstendenzen u. der Zukunftsfähigkeit u. Tragfähigkeit neuer Entwicklungen im Tourismussektor; Butler Model

Interaktion:

- andere Positionen erkennen, die mit der eigenen angenommenen Position konkurrieren, und diese abbilden (Perspektivwechsel). [HK]
 - Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf die Standortentscheidung für oder gegen ein Urlaubsresort simulieren. [HK]
 - auf der Grundlage der in einer simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussion dargelegten Argumente eine Standortentscheidung für ein Tourismusprojekt fällen. [HK]
 - Methoden und Techniken einer politischen Argumentation in Form eines Rollenspiels handhaben [MK]
 - Gruppenprozesse mithilfe metakognitiver Methoden reflektieren [MK]

Blackpool – the development of tourism;
 Blackpool – different ways to boost tourism

Leistungsbewertung:

- Bei der Bewertung der Schülerleistung werden in erster Linie die fachbezogenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bewertet.
- Die fremdsprachlichen Leistungen können im Rahmen der Darstellungsleistung berücksichtigt werden.

- Es sind pro Halbjahr zwei schriftliche Leistungen in Form von Klassenarbeiten zu erbringen.
- Die Aufgabenformate entsprechen in erster Linie den für das Sachfach typischen Arbeitsaufträgen.
- Im Zeugnis wird das bilingual unterrichtete Sachfach mit dem Zusatz der Unterrichtssprache versehen (Wirtschaft bilingual Deutsch – Englisch).

Iserlohn, 8.6.2015

K. Jordan, OStR'

C. Thiel, StR'